

band, das er dort mit Dem und Jenem fester knüpfte! und wie über alle Erwartung herzlich und erfreulich war die Jahresfeier dieses Festes im darauf folgenden Jahre!

Und wandelst du allein dort oben am goldenen Morgen oder schau'st du gedankenvoll in die untergehende Sonne, vernimmst du unten aus dem Thale herauf das Geräusch des Treibens der Menschen, fliegt schnell wie der Gedanke der Dampfwagen zu deinen Füßen dahin, schwelgst du allein unter den grünen Tannen und Buchen und weist dein Herz bei deinen Idealen, oder weilst du hier im Kreise lieber Freunde — o da wird die Vorzeit, die auch über diesen Berg gegangen, ernst an dir vorüberziehen und die Freude, der Frohsinn werden dich unwiderstehlich in das goldene Zeitalter versetzen, wo freundliche Zwerge und Nixen den Berg bewohnten, welche die Sterblichen freigebig beschenkten und du wirst sagen: es ist doch schön auf Gottes Erde!

Wir verlassen den Honigbrunnen, um den Berg noch weiter kennen zu lernen. „Das Löbauer Gebirg“, wie er auch genannt wird, besteht aus mehreren eng verbundenen Bergen, das man vom eisernen Thurme aus wohl in seinem ganzen Umfange wird sehen können; von der Stadt aus sieht man, am Fuße des Berges, allerdings nur die drei oben schon genannten Kuppen, nach Süden hin aber läuft Luft